

Social Media Watchblog ist Preisträger des #Netzwende Award 2019 von VOCER

Medienpreis für nachhaltige Innovation im Journalismus auf dem VOCER Innovation Salon verliehen

Hamburg, 23. November 2019. VOCER, der Thinktank für Medieninnovation, hat in Kooperation mit der August Schwingenstein Stiftung, der Rudolf Augstein Stiftung und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius im Rahmen des VOCER Innovation Salon den #Netzwende Award 2019 verliehen.

Preisträger des mit 10.000 Euro dotierten Medienpreises für nachhaltige Innovation im Journalismus ist das Projekt Social Media Watchblog. Das Team beschäftigt sich mit den Entwicklungen und Debatten rund um Social Media – und brieft seine Mitglieder regelmäßig in journalistisch sauber aufbereiteten und einordnenden Briefing, darüber wie sich die digitale Plattformökonomie entwickelt.

Das Social Media Watchblog hat die Jury unter anderem deswegen überzeugt, weil für eine Netzwende, die der Gesellschaft mehr Souveränität über ihre Kommunikation gibt, Wissen über die digitalen Infrastrukturen benötigt wird. Das Social Media Watchblog gibt diese Orientierung zu den Entwicklungen der sozialen Medien und den dahinterstehenden Strategien der Plattformen. Es zeigt darüber hinaus wie sich Journalist*innen agil in einem Projekt zusammenschließen – und daraus ein nachhaltiges und wirtschaftliches Modell erschaffen können. Ein nachhaltiges wie enorm wichtiges Projekt in aktuellen Zeiten wie diesen.

Hinter dem #Netzwende Award steht die Idee eines radikalen Umdenkens über den Wert von verlässlichen Informationen und unabhängigen Vertriebswegen im Netz. Die Netzwende-Initiative will die um sich greifende Krise der Medienöffentlichkeit konstruktiv wenden: Wachsende Teile der Bevölkerung fühlen sich nicht mehr von journalistischen Angeboten angesprochen, die öffentliche Debattenkultur ist geprägt von Verrohung, Extremismus, Sensationalismus. Im den vergangenen Jahren ging der Preis an das genossenschaftlich organisierte Autoren-Kollektiv RiffReporter (2017) sowie an MedWatch (2018, ein journalistisches Online-Magazin für verlässliche Gesundheitsinformationen im Netz).

Informationen zum Preis und zur Jury: netzwerke.org
Die Website des Preisträger-Projekts: socialmediawatchblog.de
Informationen zum VOCER Innovation Salon: vis2019.vocer.org
Pressematerial zum #Netzwende Award: netzwerke.org/presse

VOCER und der Verein für Medien- und Journalismuskritik e.V.

Der unabhängige Think Tank VOCER (vocer.org) wird herausgegeben vom gemeinnützigen Verein für Medien- und Journalismuskritik (VfMJ) und beschäftigt sich mit der Transformation von Medien und Journalismus, aber auch mit grundlegenden Zusammenhängen und Wechselwirkungen von Technologie, Kultur und Gesellschaft. Um neue Impulse zu setzen und innovativen Nachwuchs zu fördern hat das VOCER Innovation Medialab zahlreiche Stipendien an junge Medienmacher vergeben, mit denen diese ihre Projekte – viele in der Initialphase ihrer Entwicklung – erfolgreich voranbringen konnten. Seit 2014 veranstaltet VOCER den VOCER Innovation Day – eine Konferenz, die neue Wege für den Journalismus sucht. 2017 startete VOCER die Initiative #Netzwende und vergibt seitdem den #Netzwende-Award. 2018 startete das VOCER Millennial Lab (millenniallab.org).

Die Preisstifter

Die **August Schwingenstein Stiftung** befasst sich mit der Förderung von Journalismus und Journalisten. Sie engagiert sich für journalistische Netzwerkarbeit, in der Aus- und Fortbildung von Journalisten, in der medienpolitischen Debatte und für offene digitale Strukturen für den Vertrieb von Journalismus und Information im Allgemeinen.

Die nach dem Spiegel-Gründer Rudolf Augstein benannte gemeinnützige **Rudolf Augstein Stiftung** begann ihre Fördertätigkeit im Jahr 2005. Seither hat sie im journalistischen Bereich mehr als 100 Förderungen mit einem Gesamtvolumen von mehreren Millionen Euro ausgesprochen. Die Stiftung fördert Projekte, die den investigativen Journalismus stärken, die zur Vernetzung von Journalist_innen sowie zur Vielfalt in Redaktionen beitragen oder sich mit neuen Wegen der Vermittlung von Inhalten befassen. Auch die Erprobung neuer Geschäftsmodelle wird unterstützt. Im Bereich der Nachwuchsförderung vergibt die Stiftung Stipendien.

Die private gemeinnützige **ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius** verdankt sich dem Verleger und ZEIT-Mitgründer Gerd Bucerius. Ihr journalistisches Engagement richtet sich insbesondere auf Osteuropa, um dort unabhängige Medien zu stärken. Sie vergibt dazu die Free Media Awards und das Marion Gräfin Dönhoff-Stipendium. Zudem fördert Sie journalistische Fortbildungsangebote und Debatten zu den Entwicklungsperspektiven von Medien und Qualitätsjournalismus.

Ansprechpartner

Alexander von Streit (streit@vocer.org)

Verein für Medien- und Journalismuskritik e.V. / Postfach 20 14 54 / 20204 Hamburg